



Tagesordnung der GR-Sitzung:

TOP 1 :Konstituierung des neuen Gemeinderates
Neuwahl des Vorstandes gemäß §16 (1) der Satzung GR

TOP X :Die weitere Tagesordnung wurde nach der Konstituierung vereinbart, siehe Seite 2

Beginn der Sitzung: 20:25 Uhr (nach der ersten Sitzung, 5min Pause)

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Frau Dr. Knobloch, Frau Meier

<p>TOP 1 : Konstituierung des neuen Gemeinderates Neuwahl des Vorstandes gemäß §16 (1) der Satzung GR</p>
--

Herr Pastor eröffnete die konstituierende Sitzung und leitete diese bis zur Amtsübernahme durch den neu gewählten Vorstand. Gemäß Kommentar zur Satzung ist vor der Wahl des neuen Vorstandes zu klären, ob dem/der Vorsitzenden ein oder zwei Stellvertreter zur Seite gestellt werden.

Alle Mitglieder sprechen sich in offener Aussprache für zwei Stellvertreter aus. Auf eine formale Abstimmung wird verzichtet.

Gemäß Kommentar zur Satzung ist der Vorstand in folgender Reihenfolge zu wählen.

- 1.) Vorsitzende(r) (§16 (1b))
- 2.) Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) (§16 (1c))
- 3.) Schriftführer (§16 (1d))

Herr Pastor ist geborenes Mitglied des GR-Vorstandes (§16 (1a))

1. Wahl des / der Vorsitzenden

Herr Pastor fragt ins Gremium nach Vorschlägen für den Vorsitz. Es wird als einzige Kandidatin Frau Birgit Niehaus (mehrfach) vorgeschlagen. Frau Niehaus erklärt sich zur Kandidatur bereit. Herr Pastor schlägt in Ermangelung von Gegenkandidaten eine offene Abstimmung vor. Es werden keine Einwände erhoben. Frau Niehaus wird in offener Abstimmung einstimmig (eine Enthaltung) zur Vorsitzenden gewählt. Frau Niehaus nimmt die Wahl an.

2. Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden

Zunächst wird ein gemeinsamer Blick in Satzung und Kommentar genommen, ob es eine Reihenfolge der Stellvertreter gibt. Dies ist nicht der Fall, die Stellvertreter sind gleichrangig.

Herr Pastor fragt ins Gremium nach Vorschlägen für die stellvertretenden Vorsitzenden. Es werden Herr Alfred Kuhlmann und Frau Monika Kleinwegen-Müller vorgeschlagen. Weil zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts festgelegt wurde, zwei (gleichrangige) Stellvertreter zu wählen, ist keine KampfAbstimmung erforderlich. Frau Kleinwegen-Müller und Herr Kuhlmann erklären sich zur Kandidatur bereit. Herr Pastor schlägt in Ermangelung von Gegenkandidaten eine offene Abstimmung vor. Es werden keine Einwände erhoben. Frau Kleinwegen-Müller und Herr Kuhlmann werden in offener Abstimmung einstimmig (zwei Enthaltungen) zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Kleinwegen-Müller nimmt die Wahl an. Herr Kuhlmann nimmt die Wahl an.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 01.12.2009



Seite 2 von 9

3. Wahl des / der Schriftführer(in)

Herr Pastor fragt ins Gremium nach Vorschlägen für den Schriftführer. Es wird als einzige Kandidat Herr Andreas Stölker vorgeschlagen. Herr Stölker erklärt sich zur Kandidatur bereit. Herr Pastor schlägt in Ermangelung von Gegenkandidaten eine offene Abstimmung vor. Es werden keine Einwände erhoben. Herr Stölker wird in offener Abstimmung einstimmig (eine Enthaltung) zur Vorsitzenden gewählt. Herr Stölker nimmt die Wahl an.

Damit ist der Vorstand des Gemeinderates gewählt. Herr Pastor gratuliert dem neuen, alten Vorstand (unverändert zur letzten Wahlperiode).

Herr Pastor berichtet kurz von der konstituierenden Sitzung des Kirchenvorstandes vom vergangenen Donnerstag. Auch dort wurde der alte Vorstand bestätigt: Herr Pfarrer Dr. Cleve ist geborener Vorsitzender des Kirchenvorstandes, zum ersten Stellvertreter wurde Herr H.J. Kappenberg und zum zweiten Stellvertreter Herr W. Herrmann wieder gewählt.

Der Kirchenvorstand entsendet einen Vertreter in den Pfarrgemeinderat, und nicht in die Gemeinderäte der Gemeinden der Pfarrei St. Dionysius. Ebenso wird der neu gebildete Pfarrgemeinderat einen beratenden, nicht stimmberechtigten Vertreter in den Kirchenvorstand entsenden.

Herr Pastor bittet die neu gewählte Vorsitzende, die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

In großer Runde werden Themen für die Tagesordnung gesammelt (und sortiert):

Tagesordnung der (konstituierenden) GR-Sitzung:

- TOP 2** : Delegierte für den Pfarrgemeinderat (§ 2 (1c))
- TOP 3** : Ausschüsse und Beauftragte des Gemeinderates (§ 19)
- TOP 4** : Neujahrsempfang (Vorstellung des Gemeinderates gemäß §15 (3) und §20 (1))
- TOP 5** : Taufen in der Gemeinde St. Dionysius
- TOP 6** : Termine für die zukünftigen Sitzungen
- TOP 7** : Einkehrtag des Gemeinderates
- TOP 8** : Frühschichten im Advent
- TOP 9** : Hl. Abend (Christmette und anschl. Begegnung)
- TOP 10** : Dämmerchoppen
- TOP 11** : 40jähriges Priesterjubiläum Pfarrer i. R. Heinrich Grafflage
- TOP 12** : Priesterweihe und Primiz von Andreas Przybylski
- TOP 13** : Kulturhauptstadt
- TOP 14** : Gemeindefest St. Dionysius
- TOP 15** : Verschiedenes
 - a) Erweiterung der Redaktion „Rund um den Kirchturm“
 - b) Verteilung des „Rund um den Kirchturm“
 - c) Bodelschwingh-Haus
 - d) Fotokalender der Gemeinde
- TOP 16** : Vertagte Themen



TOP 2 : Delegierte für den Pfarrgemeinderat (PGR, § 2 (1c))

Herr Pastor erläutert, dass, wie in der letzten Periode mit der Pfarreigründung im Februar 2007 weiterhin 3 Delegierte aus der Gemeinde St. Dionysius in den Pfarrgemeinderat entsandt werden, weil zur Gemeinde mehr als 6.000 Mitglieder gehören (§2 (1c)).

Herr Pastor stellt die Aufgaben des PGR in kurzen Worten vor. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Kommunikation zwischen den Gemeinden, Kontakte zwischen den Gemeinden zu knüpfen. Der letzte PGR hat das Pastoralteam bei Fragen rund um die neu gegründete Pfarrei beraten, an der Erstellung der aktuellen Gottesdienstordnung der Pfarrei mitgewirkt, sowie die Pfarrwallfahrt nach Essen-Werden (Ludgerus-Jahr 2009) vorbereitet. Es ist (über die Ernennung) zu gewährleisten, dass im PGR mindestens ein Vertreter der Jugend vertreten ist.

Frau Meier, die entschuldigt fehlt, lässt ausrichten, dass sie nicht mehr als Delegierte im PGR zur Verfügung steht. Herr Hartz, ebenfalls PGR-Delegierter im letzte (P)GR ist auf eigenen Wunsch aus GR und PGR ausgeschieden (hat nicht wieder kandidiert).

Frau Niehaus erklärt sich weiterhin bereit, als GR-Vorsitzende die Gemeinde St. Dionysius im PGR zu vertreten (Empfehlung §2 (1c)).

Herr Pastor fragt ins Gremium nach Vorschlägen für weitere Delegierte für den PGR. Es werden Frau Eva-Maria Münsterteicher und Frau Annette Kreul vorgeschlagen. Da zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts festgelegt wurde, drei Delegierte zu entsenden, ist keine Kampfabstimmung erforderlich. Frau Niehaus, Frau Münsterteicher und Frau Kreul erklären sich zur Kandidatur und zur Mitarbeit im PGR bereit. Herr Pastor schlägt in Ermangelung von Gegenkandidaten eine offene Abstimmung vor. Es werden keine Einwände erhoben. Frau Niehaus, Frau Münsterteicher und Frau Kreul werden in offener Abstimmung einstimmig (drei Enthaltungen) zu Delegierten der Gemeinde St. Dionysius im PGR gewählt. Frau Niehaus, Frau Münsterteicher und Frau Kreul nehmen ihre Wahl an.

TOP 3 : Ausschüsse und Beauftragte des Gemeinderates (§ 19)

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß §19 der Gemeinderat Sachausschüsse bilden und Beauftragte ernennen kann. Die Mitglieder der Sachausschüsse bedürfen keines Mandates im Gemeinderat, lediglich der Vorsitzende des jeweiligen Ausschusses sollte GR-Mitglied sein (§19 (2)).

Festausschuss: (Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Gemeindefestes)

Herr Kuhlmann, Frau Kreul, Frau Meier, Herr Elspass, Herr Hartz, Herr Teckentrup

Liturgie-Ausschuss (unverändert zum bisherigen Liturgie-Ausschuss)

Frau Niehaus, Frau Kleinwegen-Müller, Frau Küpper, Frau Münsterteicher

Jugendausschuss

Der Jugendausschuss der Gemeinde St. Dionysius hat nach dem Weggang von Vikar Norbert Linden nicht mehr getagt. Auf Pfarreebene gibt es einen „Runden Tisch der Jugend“. Herr Pastor macht den „Jugendausschuss der Gemeinde“ zur Chefsache und lädt die Vorsitzenden der Jugendverbände



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 01.12.2009



Seite 4 von 9

Messdienerschaft, Pfadfinder, Kolpingjugend, sowie die Leiterin des Mädchentreffs, Frau Schyra, zu einem Meinungsaustausch ein, um die Notwendigkeit eines Jugendausschuss auf Gemeindeebene auszuloten. Im Gremium ist man sich uneins, weil im letzten Gemeinderat im Jugendausschuss lediglich Terminabsprachen getroffen wurden, was die Einrichtung eines Sachausschusses nicht rechtfertigen würde.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Herr Stölker wird als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt. Herr Stölker formuliert den Wunsch der Einrichtung eines Sachausschusses oder zumindest die Gewinnung von Helfern, um die Arbeiten verteilen zu können. Dazu soll auf dem Gemeinderats-Neujahrsempfang (siehe TOP 4) geworben werden. Herr Pastor berichtet aus diversen Tauf- und Traugesprächen, dass es einige Fachleute hinsichtlich Journalismus, Grafikdesign, Internet und Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde gibt. Wichtig sei aber, lediglich kleine Aufgaben zu verteilen und keine Anbindung / Eingliederung in irgendwelche Gruppierungen oder Verbände.

Aufgaben des Bereichsöffentlichkeitsarbeit sind:

- a) Pressearbeit (Pressemitteilungen, Terminankündigungen, Berichte)
- b) Internet (Gemeindehomepage, bereichsweise Pfarreihomepage)
- c) „Rund um den Kirchturm“ (zur Zeit ist die Zukunft noch offen, siehe TOP 15a)
- d) wöchentlicher Gemeindebrief

Folgende bisherigen „Ausschüsse“ und Gruppierungen bleiben eigenständig:

Die **Gemeindecaritas** (Caritasgruppe Borbeck-Mitte) und die Caritas-Konferenz Borbeck („Pfarrcaritas“) bleiben eigenständig.

Der Jugendliturgiekreis arbeitet eigenständig. Er wird weder ein Sachausschuss des Gemeinderates, noch ein Unterausschuss des Liturgieausschusses.

Vorschlag von weiteren „Ausschüsse“, Beauftragte oder Kontaktpersonen

Es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft folgende Ausschüsse, Beauftragte und Kontaktpersonen eingerichtet bzw. gewonnen werden könnten:

- a) Kontaktpersonen zum CeBo
- b) Kontaktpersonen zum Kulturhistorischen Verein Borbeck
- c) Kontaktpersonen zum Borbecker Bürger und Verkehrsverein (BBVV)
- d) Kontaktpersonen zum Bodelschwingh-Haus am Weidkamp
Vorschlag: Frau Küpper
- e) Beauftragter oder Sachausschuss „Ökumene“
Vorschlag: Frau Dr. Knobloch (in Abwesenheit)
- f) Beauftragter oder Sachausschuss „Eine-Welt-Laden“
Vorschlag: Frau Röhrbein, Frau Knümann, Frau Lamberty (jeweils in Abwesenheit)
- g) Sachausschuss für bestimmte Projekte (befristete Einrichtung je nach Projektdauer)

Über die jeweilige Ernennung von Kontaktpersonen und Beauftragten, sowie der Einrichtung von Sachausschüssen wird im Laufe der nächsten Sitzungen entschieden. Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, Kandidaten anzusprechen und Vorschläge einzureichen.



TOP 4 : Neujahrsempfang (Vorstellung des GR gemäß §15 (3) und §20 (1))

Der Gemeinderats-Neujahrsempfang findet am Sonntag, den 10. Januar 2010 statt.

Wir beginnen mit der Gemeindemesse um 10:00 Uhr. Herr Pastor überlegt mit dem Pastoralteam und dem Liturgieausschuss, ob und in welcher Form die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, sowie der bestätigte Vorstand, wie in der Satzung vorgeschlagen, in der Gemeindemesse den Gemeindemitgliedern vorgestellt werden, oder erst bei der anschließenden Begegnung im Dionysiushaus. Das Gremium spricht sich für die Vorstellung in der Hl. Messe aus, weil die Erfahrung gezeigt hat, dass zur Begegnung im Dionysiushaus meist die gleichen Personen kommen und zum Gottesdienst eine größere Anzahl an Gemeindemitgliedern erreicht wird.

Nach der Hl. Messe gibt es eine Begegnung mit Kaffee, Sekt und Plätzchen im Dionysiushaus. Herr Stölker wird gebeten, wieder einen Foto-Rückblick auf das Jahr 2009 zusammenzustellen.

Der Gemeinderat wünscht sich, dass eine Delegation der Sternsinger den anwesenden Gemeindemitgliedern beim Neujahrsempfang Segenswünsche per Gesang überbringen mögen. Die eigentliche Sternsinger-Aktion ist jedoch bereits am 06.01.2010 beendet. Daher soll jedoch nur eine Abordnung (3 + 1) stellvertretend für die übrigen auftreten.

Frau Niehaus bittet um Helfer für den Aufbau und das anschließende Aufräumen / Spülen. Freiwillige mögen sich bitte direkt mit Frau Niehaus in Verbindung setzen.

TOP 5 : Taufen in der Gemeinde St. Dionysius

Bei den „regulären“ Gemeindetaufen am ersten Sonntag im Monat ist es gute Tradition gewesen, dass der Täufling von einem Vertreter des Gemeinderates beglückwünscht wird und eine Plakette des Gemeindepatrons St. Dionysius überreicht. Diese Tradition soll beibehalten werden.

Für Dezember 2009 war bereits vom letzten Gemeinderat Frau Niehaus entsandt worden.

Für die Zukunft werden festgelegt:

- Januar 2010: Herr Söllenböhmer
- Februar 2010: Frau Münsterreicher in Vertretung für Herrn Stölker
- März 2010: Frau Winter

TOP 6 : Termine für die zukünftigen Gemeinderats-Sitzungen

Der letzte Gemeinderat hat gute Erfahrungen mit der frühzeitigen Festlegung von Sitzungsterminen gemacht.

Es wird verabredet, dass angestrebt wird, die kommenden Sitzungen – wie bisher – am zweiten Dienstag in jedem geraden Monat zu terminieren. Folgende Termine werden für 2010 festgelegt:

- Dienstag, 09.02.2010 20:00 Uhr**
- Dienstag, 20.04.2010 20:00 Uhr (abweichend dritter Dienstag)**
- Dienstag, 08.06.2010 20:00 Uhr**
- Dienstag, 10.08.2010 20:00 Uhr (trotz Ferien, ggf. gemütlicher Abend)**
- Dienstag, 05.10.2010 20:00 Uhr (abweichend erster Dienstag)**
- Dienstag, 14.12.2010 20:00 Uhr**



TOP 7 : Einkehrtag des Gemeinderates

Es wird vorgeschlagen, zu Beginn der Legislaturperiode des neu gewählten Gemeinderates einen Einkehrtag zum gegenseitigen Kennen lernen und Absprache von Zielen und Aufgaben zu veranstalten. Man einigt sich einvernehmlich auf einen Samstag (ganztags) (kein Wochenende).

Das Pastoralteam wird beauftragt, für Samstag, 20.02.2010 ab 10:00 Uhr einen Tagungsort (Wolfsburg, Kardinal-Hengsbach-Haus,...) zu suchen und anzumieten. Herr Pastor schlägt als Referent Herrn Werner Damm vor.

Der Einkehrtag soll mit einer gemeinsamen Hl. Messe abgeschlossen werden.

TOP 8 : Frühschichten im Advent

Im Advent 2009 werden wie im Vorjahr an jedem Mittwoch um 06:00 Uhr Frühschichten angeboten. Wir beginnen um 06:00 Uhr mit einer Hl. Messe in der Anbetungskapelle. Anschließend ist Begegnung und gemeinsames Frühstück in der Lehrküche im Jugendheim.

Für dieses Frühstück werden Vorbereiter und Spüler gesucht. Zum Vorbereiten trifft man sich um 05:45 Uhr am Jugendheim (Tisch decken, Kaffee kochen ...)

Mittwoch, 02.12.2009	kfd
Mittwoch, 09.12.2009	Katecheten
Mittwoch, 16.12.2009	Pastoralteam
Mittwoch, 23.12.2009	Gemeinderat (Frau Münsterteicher, Frau Meier)

TOP 9 : Hl. Abend (Christmette und anschließende Begegnung)

Zunächst wird kurz über die Zielgruppe für das Beisammensein nach der Christmette am Hl. Abend gesprochen. Überlegungen, das Treffen im Dionysiushaus ersatzlos ausfallen zu lassen oder eine Begegnung unter der Orgelbühne oder auf dem Kirchplatz (wetterabhängig) anzubieten, werden nach kurzer Aussprache fallen gelassen.

Bei der Diskussion zeigt sich, dass die Vorbereitung das Problem ist. Man möchte niemanden den Besuch der Christmette verwehren, weil Glühwein und anderes vorbereitet werden müssen. Außerdem soll das Aufheizen des Glühweins nicht unbeobachtet erfolgen (Defekt des Heiztopfes in der Vergangenheit).

Man einigt sich daher darauf, zur Begegnung lediglich kalte Getränke (Wein, Bier, Cola, Fanta, Wasser,..., sowie Plätzchen) zu reichen. Das Dekorieren kann vor der Christmette, das Aufräumen am Abend selber oder einige Tage später erfolgen.

TOP 10 : Dämmerschoppen

Der Dämmerschoppen nach der Vorabendmesse am dritten Samstag im Monat ist inzwischen gut angenommen worden und soll daher weitergeführt werden. Dazu bereiten einzelne Gruppierungen, Vereine und Verbände abwechselnd den Dämmerschoppen vor. Der Erlös (nach Abzug der Unkosten) dient der Anschaffung für die Gemeinde.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 01.12.2009



Seite 7 von 9

Folgende Gruppierungen bereiten die nächsten Dämmerschoppen vor:

Samstag, 19.12.2009	60 plus (bereits vom letzten GR festgelegt)
Samstag, 16.01.2010	Gemeinderat
Samstag, 20.02.2010	..., es soll die kfd gefragt werden

Die weiteren Termine des Jahres 2010 für den Dämmerschoppen soll in den nächsten Sitzungen verteilt werden. Daher mögen die GR-Mitglieder in den Gruppierungen nach Wunschterminen fragen.

TOP 11 : 40jähriges Priesterjubiläum Pfarrer i. R. Heinrich Grafflage

Am 31. Januar 2010 feiert Pfarrer i.R. Heinrich Grafflage, der in unserer Gemeinde das Pastoralteam trotz seines Ruhestandes tatkräftig unterstützt, sein 40jähriges Priesterjubiläum in der Gemeindemesse um 10:00 Uhr. Anschließend soll es einen Empfang im Dionysiushaus geben.

Der Termin ist bereits in der Terminliste (Internet / Presseverteiler / Aushang) publiziert.

Zum Empfang im Dionysius soll ein Catering bestellt werden.

Am Nachmittag soll es zusätzlich noch eine Vesper um 15:00 Uhr zur Feier des Tages geben.

Als Vorbereitungssteam melden sich Herr Kuhlmann, Frau Niehaus, Frau Kleinwegen-Müller und Frau Münsterreicher.

TOP 12 : Priesterweihe und Primiz von Andreas Przybylski

Am Samstag, 26.Juni 2010 wird Herr Andreas Przybylski, langjährig aktiv in der Jugendarbeit (u.a. Messdiener(-leiter), Lektor, Liturgiekreis und GR-Mitglied, im Erzbistum München und Freising zum Priester durch Erzbischof Dr. Reinhard Marx geweiht.

Am Sonntag, 04.Juli 2010 soll die (Heimat-)Primiz stattfinden. Herr Pastor hatte dazu alle Gruppierungen und Verbände mit der Bitte um Rückäußerung bis zum 02.12.2009 angeschrieben. Es wurden bis zur Gemeinderatssitzung keine Einwände gegen den Termin angemeldet.

Am 04.07.2010 soll die Primiz um 10:00 Uhr in der Gemeindemesse gefeiert werden. Anschließend ist Empfang im Dionysiushaus. Am späten Nachmittag wird zur Vesper mit Spendung des Primiz-Segens eingeladen.

Detaillierte Planung und genaue Zeiten werden in Zukunft festgelegt. Das Thema wird vertagt.

TOP 13 : Kulturhauptstadt

Herr Pastor stellt zu Beginn klar, dass die Kulturhauptstadt 2010 auch kirchlich an höchster Stelle angesiedelt ist. Die offiziellen Veranstaltungen sind deshalb besonders professionell vorbereitet.

Herr Stölker berichtet als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, dass die Verwendung des Kulturhauptstadt-Community-Logos beantragt werden muss. Herr Pastor sagt zu, eine generelle Genehmigung des Community-Logos für alle katholischen Gemeinden der Stadtkirche anzustreben. Er nimmt daher als Stadtdechant Kontakt mit den zuständigen Stellen auf.

Frau Christiane Koch-Eichenberg ist vom Bistum zur ehrenamtlichen Kirchenführerin ausgebildet worden. Herr Pastor bittet daher im Gemeinderat zu überlegen, inwieweit auch Führungen durch St. Dionysius angeboten werden können.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 01.12.2009



Seite 8 von 9

Herr Pastor schlägt weiterhin vor, dass die Gemeinde St. Dionysius und das Pfarrbüro St. Dionysius jeweils Ansprechpartner für katholische Gäste für den Großraum Borbeck sein soll. Wie genau dies aussehen soll, muss noch besprochen werden.

Das Motto für die katholische Kirche lautet: „Katholiken empfangen gerne Gäste.“ (???)

Der PGR St. Dionysius hat für die Tisch-Aktion auf der A40 am Sonntag, 18.07.2009 einige Tische angemeldet. Ggf. wird es dazu eine Anfrage aus dem Pfarrgemeinderat an den Gemeinderat geben.

Die Pfadfinder veranstalten im Sommer ein „Ruhrjamb“ in Essen-Stoppenberg. Dies ist ein mehrtägiges, internationales Zeltlager mit zahlreichen Veranstaltungen. (www.ruhrjamb2010.de)

In der Gemeinde wird es im Rahmen des „Day of Song“ eine Aktion geben. Dazu soll es ein „Doppel-Konzert“ im Prisma-Center (noch Verhandlungssache) mit weltlichen Liedern und in der Dionysiuskirche mit geistlichem Liedgut geben. Dazwischen soll es über den Alten Markt als Brücke ein offenes Singen geben. Weitere Informationen und Verhandlungen folgen...

TOP 14 : Gemeindefest St. Dionysius

Das Gemeindefest St. Dionysius findet statt am 18. bis 20. Juni 2010

Der Termin ist bereits in der Terminliste (Internet / Presseverteiler / Aushang) publiziert.

TOP 15 : Verschiedenes

a) Erweiterung der Redaktion „Rund um den Kirchturm“:

Herr Stölker bat um eine Aufstockung der Redaktion „Rund um den Kirchturm“. Aufgrund des Umzugs von Herrn B. Arens reduzierte sich die bisherige Redaktion auf die Personen Herr Stölker (V.i.S.d.P.), Herr Dr. Beckmann und Frau Christiane Koch-Eichenberg. Beruflich ist Herr Dr. Beckmann an etlichen Redaktionssitzungen verhindert. Daher wäre eine Aufstockung wünschenswert. Allerdings gibt Herr Stölker zu bedenken, dass die Zukunft des Gemeindebriefs „Rund um den Kirchturm“ zur Zeit aufgrund der Umstrukturierung unsicher ist. Das ist nicht besonders hilfreich für die Anwerbung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Herr Pastor bittet darum, dieses Thema auf den Neujahrsempfang „zu vertagen“ und dort im ganzen für Mitarbeiter in Sachen Öffentlichkeitsarbeit zu werben (siehe TOP 3 und TOP 4). Er bittet ferner darum, keinen neuen Kreis zu gründen, sondern die Redaktion am Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ anzugliedern.

b) Verteilung des „Rund um den Kirchturm“:

Herr Stölker berichtet als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, dass das Pfarrbüro um eine Reduzierung der Auflage für das aktuelle Heft „Rund um den Kirchturm“ gebeten hat, weil nicht alle Straßen begangen werden und so etliche Hefte liegen geblieben sind. Bei dem Druckauftrag ist daher die Auflage von 4.400 auf 4.100 reduziert worden.

Herr Pastor sagt zu, die nicht begangenen Straßen in Erfahrung zu bringen und für diese gezielt Verteiler zu suchen „nur für dieses Heft“. Die Liste der offenen Straßen soll dann auch in die Verbände mit der Bitte um Rekrutierung von Austeilern gereicht werden.



c) Bodelschwingh-Haus

Frau Küpper berichtete vom Koordinierungskreis des Bodelschwingh-Haus

Zur Zeit zählen 31 Mitglieder zum Förderverein des Bodelschwingh-Haus. Das aktuelle Projekt ist die Einrichtung eines Sportraumes für die Bewohner. Die Ausschreibung ist noch offen.

Der bisherige Vorstand des Fördervereins stand nicht zur Wahl und verbleibt daher im Amt.

Der Förderverein und die Leitung des Hauses suchen Ehrenamtliche, die bereit sind, sich um die behinderten Bewohner zu kümmern. Das heißt, mit ihnen spazieren zu gehen, oder sich einfach in gemütlicher Runde zu unterhalten, oder Spielerunden zu organisieren (Brettspiele). Etliche Bewohner sind allerdings inzwischen recht schwach und bedürfen daher intensiver Betreuung.

In diesem Jahr (2009) fand das Hausfest zusammen mit allen anderen Bodelschwingh-Einrichtungen in der Stadt Essen statt. Dadurch wurde leider die Werbung etwas vernachlässigt. Sie war nicht optimal, insbesondere die Nachbarschaft war nicht gut informiert, sondern waren am Tag selber dann überrascht. Am 29.05.2010 veranstaltet das Bodelschwingh-Haus am Weidkamp alleine wieder sein Hausfest. Dazu soll auch wieder das Straßenbanner zum Einsatz kommen, das 2009 gefehlt hat (unzutreffender Text für das Gemeinschaftsfest).

Am 13.05.2010 findet ein evangelischer Gottesdienst im Garten des Bodelschwingh-Hauses statt.

d) Fotokalender der Gemeinde

Herr Stölker gibt bekannt, dass er in Absprache mit Herrn Pastor einen Fotokalender für die Gemeinde St. Dionysius erstellt hat. Aus dem Gremium wird angemerkt, dass das Anbieten eines Fotokalenders Anfang Dezember zu spät sei. Es wird daher Folgendes verabredet:

Der Fotokalender 2010 wird nur für das Pfarrbüro bestellt.

Für das Jahr 2011 wird zum Patronatsfest 2010 ein Fotokalender erstellt und angeboten.

TOP 16 : Vertagte Themen

TOP	: Protokolle vom 06.10.2009, vom 01.12.2009 (1. Sitzung) und 01.12.2009 (Konst.)
TOP 3	: Ausschüsse und Beauftragte des Gemeinderates
TOP 10	: Dämmerschoppen – Verteilung der Termine an die Gruppen und Verbände
TOP 12	: Priesterweihe und Primiz von Andreas Przybylski
TOP 13	: Kulturhauptstand 2010
TOP 15	: Redaktion und Verteilung „Rund um den Kirchturm“
TOP 7a vom 06.10.2009	Begegnungen unter dem Kirchturm
TOP 7b vom 06.10.2009	Kreuz über dem Weihwasserbecken
TOP 3 vom 18.08.2009	Gestaltung der Familien- und Gemeindemessen (2. Sonntag im Monat)
TOP 5 vom 18.08.2009	Dienste in der Pfarrei und Gemeinde
TOP 6 vom 18.08.2009	Lektoren- und Kommunionhelferdienst
TOP 10 vom 21.04.2009	Verschiedenes: Sockel für Statue Maria Immaculata

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am

Dienstag, 09.02.2010 um 20:00 Uhr im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Die Vorstandssitzung wurde noch nicht terminiert.

Für das Protokoll:

A. Stölker